

Inhalt

I.	Einleitung	13
II.	Es begann vor über 6 Millionen Jahren	15
1.	Entstehung der Braunkohle	15
2.	Entdeckung der Braunkohle	21
3.	Suche nach Steinkohle in der Ville	25
III.	Turff statt Brennholz	26
1.	Beginn der Turffnutzung	26
2.	Mangel an Brennstoff in Kierdorf	28
3.	Kierdorfer als Turffgräber im Gemeindebroich	32
4.	Die ersten Klütten	34
5.	Ursprung der Braunkohle und ihre Nebenerzeugnisse	40
IV.	Kierdorf als Wiege des Rheinischen Braunkohlenbergbaus	45
1.	Planmäßiger Abbau von Braunkohle in Kierdorf.....	45
2.	Verhältnis zwischen Grundeigentum, Bergbau und Staat	54
3.	Zusammenlegung von Grubenfeldern als Grundlage wirtschaftlicher Ausbeute der Braunkohle.	57
V.	Begleiterscheinungen im beginnenden Industrialisierungsprozess	61
1.	Unzulängliche Abbaumethoden und Verarbeitungstechniken des Turffs.....	61
2.	Probleme mit dem industriellen Arbeitsprozess.....	70
3.	Wie die Gruben zu ihren Namen kamen	75
4.	Schutzheilige der Bergleute.....	76
VI.	Industrielle Phase - Kierdorf ein Zentrum der Brikettfabrikation	78
1.	Carl Brendgens Braunkohlen-, Briket- & Thonwerke in Zieselsmaar.....	78
2.	Hohe Brikettqualität durch die Exterpresse.....	86
3.	Probleme mit dem Grubenwasser.....	88
4.	Schwierigkeiten bei der Abraumbeseitigung.....	91
5.	Mit neuer Eisenbahn gesicherter Absatz der Briketts	93
VII.	Der weitere Erfolgsweg des Unternehmers Carl Brendgen.....	98

1.	Carl Brendgens zweite Fabrik Concordia-Süd in Liblar.....	98
2.	Braunkohle als Grundstoff für Elektrizität	100
3.	Carl Brendgens dritte Fabrik Hubertus in Brüggen	102
4.	Erweiterung der Brendgen-Fabrik in Zieselsmaar	107
5.	Carl Brendgens Lebensleistung als Mensch und Unternehmer	112
VIII.	Situation der Bergleute	122
1.	Lebensbedingungen der Bergleute im Betrieb und in der Familie	122
2.	Anfänge der Gewerkschaftsbewegung im Bergbau.....	127
3.	Knappschaftsversicherung für den Bergbau	138
4.	Bergbau- Berufsgenossenschaft.....	140
IX.	Erster Weltkrieg und Weimarer Republik - Folgen für die Braunkohle	142
1.	Entwicklung der Brendgen-Firmen nach dem 1. Weltkrieg	142
2.	Das Brendgen - Unternehmen während der Weimarer Republik.....	143
3.	Bergarbeiterstreik 1924.....	153
X.	Technologischer Fortschritt und Weltwirtschaftskrise	159
1.	Wirtschaftliche und betriebliche Herausforderungen ...	159
2.	Ende der Brendgen-Gesellschaften	164
3.	Gründung der Erft-Bergbau AG	166
XI.	Einfluß des Dritten Reiches auf Gesellschaft und Wirtschaft.....	168
1.	Entwicklung der Erft-Bergbau AG	168
2.	Zwangsarbeiter in der deutschen Wirtschaft	178
XII.	Folgen des Zweiten Weltkriegs für die Braunkohle	189
1.	Deutsche Wirtschaft unter Kontrolle der Siegermächte.....	189
2.	Die Not der Bevölkerung.....	192
XIII.	Stärkung der Rechte der Arbeitnehmer.....	200
1.	Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer	200
2.	Bedeutung der Montanunion	201
3.	Betriebsverfassungsgesetz	202
XIV.	Schwierigkeiten der Erft-Bergbau AG.....	205

1.	Umgründung der Erft-Bergbau AG in eine GmbH	205
2.	Ende der Erft-Bergbau GmbH.....	209
3.	Unternehmenspolitik in sozialer Verantwortung.....	218
XV.	Konzentrationsprozeß im Rheinischen Braunkohlenrevier	227
1.	Rückblick und neue Entwicklungen für die Zukunft der Braunkohle	227
2.	Die Bedeutung der Kraftwerke.....	229
3.	Veredelungsprodukte aus der Braunkohle.....	230
4.	Ehemalige Kohlengruben als Landschaftsschutz- gebiet	231
5.	Rheinbraun-Forstverwaltung in der Villa Louise in Kierdorf	241
XVI.	Schlußwort.....	243
	Fußnotenverzeichnis	245
	Literaturverzeichnis	251
	Namenslisten zu Gruppenbildern.....	259
1.	Angestellte von Concordia-Nord in den dreißiger Jahren.....	259
2.	Handwerker vor der Schlosserwerkstatt Concordia-Nord 1950.....	260
3.	40-jähriges Dienstjubiläum von Theodor Mermagen....	261
4.	Angestellten der Verwaltung der Erft-Bergbau-AG bei einem Ausflug 1952.....	262
5.	Letzte Schicht auf Concordia-Nord am 29.Juni 1958	263
6.	Belegschafter nehmen Abschied von Concordia 29. Juni 1958	265
7.	Letzter Besuch von Belegschaftern auf ihrer Arbeitsstelle.....	267